



EDEKA NST mit Zukunftsinvestitionen von 1,4 Mrd. € Wachstums- und Investitionskurs in 2024 konsequent fortgesetzt

Rottendorf, 28.05.2025 – Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen (EDEKA NST) setzt im Geschäftsjahr 2024 ihren Wachstums- und Investitionskurs im schwierigen Geschäftsumfeld konsequent fort. In den Jahren 2021 bis 2025 fließt der Rekordwert von rund 1,4 Mrd. € in Zukunftsinvestitionen des Groß- und Einzelhandels sowie der Produktions- und Bildungsinfrastruktur, davon allein 290 Mio. € im Jahr 2024. Gleichzeitig konnten Umsatz, Ergebnis und Eigenkapitalquote gesteigert werden.

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen setzte im Jahr 2024 ihren Wachstums- und Investitionskurs auch im schwierigen Geschäftsumfeld konsequent fort. Das krisengeprägte Konsumverhalten, Kostensteigerungen in Folge der Inflation, monatelange Streikaufrufe und ein harter Preiswettbewerb führten im vergangenen Geschäftsjahr zu herausfordernden Rahmenbedingungen. Dennoch konnte EDEKA NST gemeinsam mit ihren selbstständigen Kaufleuten den absoluten Einzelhandelsumsatz um +3,8 % steigern.

Der Einzelhandelsumsatz von EDEKA NST im Verbund mit den selbstständigen Kaufleuten betrug am Jahresende rund 5,4 Mrd. Euro, der Konzernaußenumsatz 4,8 Mrd. Euro. Das Jahr 2024 reiht sich damit in den seit 2018 eingeleiteten Wachstumskurs der EDEKA NST ein. Nachdem der Konzernaußenumsatz in den Jahren 2002 bis 2017 bei einem Wachstum von rund 0,6 % p. a. stagnierte, erreichte EDEKA NST von 2018 bis 2024 ein durchschnittliches Wachstum im Konzernaußenumsatz von rund +5,0 % p. a., unter anderem getrieben durch ein durchschnittliches Flächenwachstum im Einzelhandel von rund +2,4 % p. a.

Um diesen Wachstumskurs fortsetzen zu können, setzt EDEKA NST ihr Investitionsprogramm in eine zukunftsfähige Infrastruktur im Groß- und Einzelhandel sowie der Produktions- und Bildungsinfrastruktur konsequent fort. Hierfür investiert EDEKA NST rund 1,4 Mrd. € in den Jahren 2021 bis 2025, davon allein 290 Mio. € im Jahr 2024.

Mit der Erweiterung und Automatisierung der beiden Logistikzentren im sächsischen Berbersdorf und dem unterfränkischen Gochsheim konnten zwei Großprojekte im Logistikbereich im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Daneben wurden wesentliche Fortschritte bei den Hochläufen für zwei weitere Großprojekte erzielt, deren Fertigstellung für das Jahr 2025 geplant ist. Dem Neubau des Logistikzentrums im



PRESSE-INFORMATION, 28.05.2025

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen

oberfränkischen Marktredwitz auf einer Grundstücksfläche von mehr als 40 ha sowie dem Neubau der EDEKA Frische-Manufaktur im oberfränkischen Hirschaid.

Weitere Investitionen flossen im vergangenen Geschäftsjahr in die Neueröffnung bzw. Modernisierung von rund 95.000 m² Einzelhandels-Verkaufsfläche, verbunden mit einem Nettoverkaufsflächenwachstum von +1,7 % zum Vorjahr.

Darüber hinaus investiert EDEKA NST auch in das Recruiting und die Personalentwicklung im Einzelhandel. So erfolgte im Jahr 2024 der Spatenstich für den Neubau des EDEKA NST Food Academy Campus in unmittelbarer Nähe zur Frische-Manufaktur. Außerdem wurde der Food Academy Schulungs- und Recruiting-Truck erfolgreich in Betrieb genommen und wird seitdem rege durch die selbstständigen Kaufleute gebucht.

EDEKA NST kann bei ihrem Wachstums- und Investitionskurs auf ein solides wirtschaftliches Fundament bauen. So konnten im herausfordernden Geschäftsjahr 2024 das EBIT und der operative Cashflow auf dem guten Niveau des Vorjahres stabilisiert werden, während das EBT auf 110 Mio. € und die Eigenkapitalquote auf 53 % weiterentwickelt wurden.

„Wir konnten uns als starke Gemeinschaft mit unseren selbstständigen Kaufleuten im schwierigen Geschäftsumfeld behaupten und sind den Weg unserer Wachstums- und Investitionsstrategie weiter gegangen. Mit Blick auf die künftigen Generationen unserer Genossenschaft ist es uns wichtig, kontinuierlich zu wachsen und die dafür notwendigen Investitionen konsequent umzusetzen.“, fasst Sebastian Kohrmann, Vorstandssprecher von EDEKA NST, die Zahlen des Geschäftsjahres 2024 zusammen.

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde vor 113 Jahren (im Jahr 1912) in Würzburg gegründet und ist heute Großhandlung, Vermieterin und Konzeptgeberin für rund 840 Einzelhandelsmärkte der Marken „EDEKA“, „E center“, „Marktkauf“ und „diska“ in Franken, der Oberpfalz, Sachsen, Thüringen und dem nördlichen Baden-Württemberg. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2024 einen Verbundumsatz im Einzelhandelsgeschäft von brutto rund 5,35 Mrd. Euro und beschäftigt rund 47.500 Mitarbeitende und 1.200 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die drei geschäftsführenden Vorstände Sebastian Kohrmann (geb. 1983, Vorstandssprecher), Gert Lehmann (geb. 1972) und Christian Remy (geb. 1987) leiten die Geschäfte der Unternehmensgruppe. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist der EDEKA-Kaufmann und Inhaber mehrerer EDEKA-Märkte in der Oberpfalz, Stefan Legat.

Wir  Lebensmittel.
EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen
97227 Rottendorf • Telefon 09302 28-251 • E-Mail: nst-presse@edeka.de